

geben, wenn sie die Zöglinge ihrer Faktoreien nicht alle sogleich an Händler abgeben, sondern solche eventuell auch selbst auf dem Lager halten würden.

Stubengenossen aus dem Thierreich, namentlich Städtern, zugänglich zu machen, ist immerhin ein gutes Werk. Gestaltet sich doch das moderne Leben immer nüchterner und da ist es von unschätzbarem Vortheil, mit der Natur durch ihre waldbursprünglichen Repräsentanten in Fühlung und gemüthlichem Verkehr zu bleiben. Die Importeure würden sich also ein kleines Verdienst erwerben und nebenbei profitieren.

Einzelnotizen aus meinem ornithologischen Taschenbuch.

Von F. Lindner.

I.

Name.	Von mir beobachteter Ankunfts- termin.	Abzugs-	Besondere Bemerkungen.
1. <i>Luscinia minor</i> , Nachtigall.	28. 4. 1884.	—	Bei Leipzig beobachtet. Dort häufiger Brutvogel. Ich fand unter anderen ein Nest im Rosenthal unmittelbar am Wege, welches etwa $3\frac{1}{4}$ Fuß hoch an einem Stamm gebaut war, von kleinen Zweigen getragen. Am 2. 8. 84 hörte ich noch ein (wahrscheinlich junges) Männchen im Rosenthal singen.
2. <i>Cyanecula suecica</i> , Blaufelchen.	(5. 4. 83.) 21. 3. 84.	(27. 4. beim Durchzug zuletzt gesehen.)	Gesehen: 1883 5. 4.; 6. 4.; 18. 4.; 21. 3. 84; 5. 4.; 27. 4. (♀). Mitte Juni 1884 wurde im Rosenthal bei Leipzig ein Pärchen gesehen (von meinem Bruder u. Herrn stud. med. Pietzsch, welcher bei Frankf. a. D. vielfach das Nest gefunden und Eier gesammelt hat). Bis 22. 3. 85 habe ich noch keins in diesem Jahre gesehen.
3. <i>Dandalus rubecula</i> , Rothfelchen.	(21. 3. 85.)	—	Ein überwinterndes ♂ singt 10. 2. 84; 3. 6. 84 fanden wir im Zeitzer Forst in einem Reifighaufen ein ganz abnormes Nest: ganz aus Moos gebaut, inwendig mit den rothen Mooskolben ausgelegt, die sonst nur die Braunelle verwendet; $3\frac{1}{2}$ hoch; darin 7 stark bebrütete Eier (der selige Thienemann hat Nest und Eier gesehn).

Name.	Von mir beobachteter		Besondere Bemerkungen.
	Ankunfts-	Abzugs-	
	termin.	termin.	
4. <i>Ruticilla phoenicea</i> , Gartenrothschwanz.	(etwa 27. 3. 84.)	10. 10. 83 und 27. 10. 83. 10. 10. 84.	Bei Leipzig häufig. Im Rosenthale stellen die Sichhörnchen den Jungen nach; bei Zeitz wird es immer seltener.
5. <i>Ruticilla tithys</i> , Hausrothschwanz.	27. 3. 83. 28. 3. 84. 26. 3. 85. (14. 3. 85 in Halle.)	22. 10. 84.	Überall häufig und nicht verfolgt. Nur von Imkern nicht gern gesehen.
6. <i>Turdus merula</i> , Amsel.	—	—	In Leipzig, Halle, Zeitz Stadtbewohnerin. Singt zum erstenmale: 8. 2. 84; 7. 2. 85 (Ueberwintern meistens).
7. <i>Turdus pilaris</i> , Wachholberdroffel.	—	—	Bei Zeitz ziemlich häufiger Brutvogel.
8. <i>Turd. musicus</i> , Singdroffel.	—	—	Nester an der Erde, 5' hoch, namentlich in Faulbaum und Fichte, dann auch bis etwa 12' hoch gefunden. Bei Leipzig sehr häufiger Brutvogel.
9. <i>Saxicola oenanthe</i> , Steinschmäher.	2. 4. 84.	6. 9. 83. 9. 9. 84.	1880 fand ich bei Kosla ein Nest in einer Steinmauer a. d. Chaussee, neben einem Nest von <i>Motac. alba</i> . 1883 wurde bei Kloster Posa bei Zeitz ein Nest in einer alten am Wege liegenden Blechröhre (Ofenrohr) gefunden.
10. <i>Pratincola rubetra</i> , braunflehig. Wiesenschmäher.	—	15. 9. 83. 10. 9. 84.	Brutvogel bei Zeitz. Im Herbst auf dem Zuge sehr häufig.
11. <i>Cinclus aquaticus</i> , Wasserstaar.	—	—	Ich sah ihn öfters b. Stolberg a. S. Nach Dr. Mey's und Dr. Grafhof's (Leipzig) Beobachtungen 1884 Brutvogel bei Connewitz bei Leipzig.
12. <i>Motacilla alba</i> , weiße Bachstelze.	—	—	Ueberwintert oft (82/83; 84/85), sucht auf dem Eise nach Nahrung in Gesellschaft von Finken und 5 Staaren: 30. 11. 85.
13. <i>Mot. sulfurea</i> , große gelbe (graue) Bachstelze.	(27. u. 28. 3. 83.) 10. 2. 84.	—	Viele überwintern. Speciell bei Zeitz häufig. Brutvogel; bei Leipzig nicht häufig. 30. 11. 84 auf dem Eise nach Nahrung suchend.

Name.	Von mir beobachteter Ankunfts- termin.	Abzugs-	Besondere Bemerkungen.
14. <i>Anthus pratens.</i> , Wiesenpieper.	etw. 8. 3. 83.	—	—
15. <i>Anth. arboreus</i> , Baumpieper.	—	—	Bei Leipzig und Zeitz häufiger Brut- vogel.
(15 a) NB. Ein Ei, das ich an der Erde fand, <i>anth. campestris</i> (!!?)			hielt W. Thienemann für das des
16. <i>Accentor modu- laris.</i>	28. 3. 83. 21. 3. 84. 20. 3. 85.	d. letzte auf d. Zuge: 2. 4. 84.	Ueberwinternde Exemplare gesehen: 5. und 6. 1. 84 1 Ex. bei Zeitz; 30. 11. 84 bei Halle (Nest bis jetzt noch nie gefunden).
17. <i>Regulus ignicap.</i> , feuertöpfiges Goldhähnchen.	—	8. 9. 84	sah ich ein einzelnes durchziehendes Männchen in einem Garten in Zeitz.
18. <i>Reg. flavic.</i>	—	—	Gewöhnlicher Brutvogel im Zeitzer Forst.
19. <i>Sylvia nisoria</i> , Sperbergras- mücke.	—	—	6. 6. 84 ein Nest mit 5 Jungen bei Zeitz gefunden, bis dahin hier noch nie gesehen. 10. 6. und 11. 6. bei Leipzig an verschiedenen Stellen als Brutvogel constatirt.
20. <i>Sylv. hortensis</i> , Gartengras- mücke.	21. 3. 84!!? (3. 5. 84.)	—	Hat seit 83 an Häufigkeit bei Zeitz abgenommen. 17. 5. 84 ist der Nest- bau angefangen. 25. 6. 84 fand ich bei Leipzig 3 ganz abnorm hell ge- färbte Eier.
21. <i>S. atricapilla</i> , Plattmönch.	—	—	3. 5. 84 Nest mit 5 Eiern in einer Fichte. 10. 5. 84 Nest mit 1 Ei in einem Faulbaum. Bei Leipzig häufig.
22. <i>Sylvia cinerea</i> , Dorngrasmücke.	26. 4. 84.	—	84 häufiger als 83.
23. <i>Sylvia curruca</i> , Müllerchen.	22. 4. 84 in Zeitz. 24. 4. 84 in Leipzig.	—	7. 5. Eier. Häufig.
24. <i>Phyllopneuste sibilatrix.</i>	27. 4. 84.	—	Singt 3. 5. 84. Wird schnell zahm.
25. <i>Ph. trochilus</i> , Titis.	Nach Herrn F. Wagner hier: 3. 4. 84 (?)	25. 9. 84.	Ich hielt ihn v. 18. 6.—5. 12. 81.

Name.	Von mir beobachteter Ankunftsz- termin.	Abzugsz- termin.	Besondere Bemerkungen.
26. <i>Ph. rufa</i> , Weidenlaubvogel.	15.—20. 3. 84. 22. 3. 85.	(21. 9. 84.) 8. 10. 84.	28. 6. 84. Ein Nest mit 3 ganz kleinen Jungen (wohl 2 Tage alt) auf einem $\frac{1}{2}$ ' hohen Fichtenzweige am Wege gefunden. 9. 7. das Nest und Jungen mit dem einen Alten (das andere war jedenfalls v. einem Raubthier gefressen) mitgenommen. Das Alte und ein Junges entwickelten nach 14 Tagen; ein Junges stirbt bald 4. 10. 84, das andere auch am 19. 12. 84.
27. <i>Locustella naevia</i> , Heuschreckenrohrfänger.	Schwirrt 3. ersten male 14. 5. 84.	—	Brutvogel bei Zeitz und Leipzig.
28. <i>Acrocephalus palustris</i> , Sumpfrohrfänger.	—	—	cf. Monatschr. 1884, Nr. 10.
29. <i>A. arundinacea</i> .	—	12. 9. 84. (pal.?)	8. 6. 84 enthielt das Nest am Teiche im Parke bei Zeitz einen jungen Kukul.
30. <i>Hirundo urbica</i> , Mehlschwalbe.	(17. 4. 84.)	13. 10. 84 bei Gera.	
31. <i>Hir. rustica</i> , Rauchschwalbe.	4. 4. 83. 3. 4. 84.	29. 9.— 21. 10. 26. 10. 84.	3 St. in Halle, zuletzt 27. 10. 84 gesehen.
32. <i>Hir. riparia</i> , Uferschwalbe.	17. 4. 84.	—	
33. <i>Muscicapa grisola</i> , grauer Fliegenfänger.	9. 5. 84.	12. 9. 84.	In unserem Garten nistete ein Pärchen in einem horizontal aufgehängten Topfe auf einem Apfelbaum (1883).
34. <i>Musc. luctuosa</i> , Trauerfliegenf.	23. 4. 84.	—	Bei Leipzig Brutvogel (9. 6. 84).
35. <i>Bombycilla garrula</i> , Seidenschwanz.	—	—	Im Winter 82/83 b. Zeitz gesehen (von mir nicht); im Januar 84 3 St. von Dr. Key b. Leipzig gef.
36. <i>Lanius excubitor</i> , gr. grauer Würger.	—	—	Bei Zeitz, Eisenberg, Leipzig 13. 10. 83 gef. und 1. 2. 83 bei Leipzig.
37. <i>L. minor</i> , kleiner Grauwürger.	—	—	Ist von einem Bekannten von mir stud. med. Friedrich im Zeitzer Forst gesehen worden. Ich sah ihn hier nie; wohl aber bei Eisenburg.

Name.	Von mir beobachteter		Besondere Bemerkungen.
	Ankunfts-	Abzugs-	
	termin.		
38. <i>L. collurio</i> , Neuntöter.	12. 5. 84.	9. 9. 84.	Sehr häufig. Das erste vollzählige frische Gelege fand ich am 25. 5. 84 etwa 12' hoch in einer Fichte; 6. 6. 84 noch unbebrütete Eier.
39. <i>L. rufus</i> , roth- köpfiger Bürger.	—	—	Bei Kosla häufig, bei Zeitz selten, bei Leipzig nicht beobachtet. 6. 6. 84 fand ich bei Zeitz das Nest mit kleinen Jungen in einer Zaunrebenhecke etwa 3 ¹ / ₄ —4' hoch.
40. <i>Troglodytes</i> <i>parvulus</i> , Zaunkönig.	Standvogel.		23. 4. 84 fand ich im Rosenthal bei Leipzig in der Spitze einer etwa 5' hohen Fichte ein großes fertiges Nest. Ferner fand ich im Rosenthal mehrere Nester an Küstertämmen, in kleine Zweige an den Stamm gebaut; manche waren ganz aus Moos, manche nur aus dünnen Tannenreisern und Laub gebaut. Das erste Ei von sieben 10. 6.; das letzte 14. 6. 25. 6 fand ich ein Nest, welches in Trichterform an die Decke einer Rehfütterung hängend gebaut war. Bei Leipzig häufig; bei Zeitz nicht eben häufig.
41. <i>Parus major</i> , Kohlmeise.	Strichvogel.		Die ersten völlig flüggen Jungen fliegen aus: 24. 5. 84.
42. <i>Parus ater</i> , Tannenmeise.	Strichvogel.		Wird bei Zeitz immer seltener. Mir fraß eine L. am 3. Tage ihrer Gefangenschaft aus der Hand.
43. <i>Parus cristatus</i> , Haubenmeise.	Strichvogel.		Ist im Zeitzer Forste seltener Brutvogel. Ich habe sie bis jetzt nur 2mal beobachten können.

Noch ein Wort von den Schwalben.

Von G. Thienemann jun.

Auf Veranlassung meines Vaters, des Pastor em. G. Thienemann, erlaube ich mir, im Anschluß an die Mittheilung des Herrn Professor Liebe über den Abzug der Schwalben im Decemberheft dieser Zeitschrift, noch einen kleinen Beitrag zu liefern.

In der hohen, überbauten, nur nach der Straße zu sich schließenden Thoreinfahrt unserer Fabrik nistete im vorigen Sommer ein Rauchschnalbenpaar

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Lindner F.

Artikel/Article: [Einzelnotizen aus meinem ornithologischen Taschenbuch.
16-20](#)